



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



[Bildung](#)

[Formation](#)

[Spezialseelsorge](#)

[Menschenrechte, Migration](#)

[CSP](#)

[Agenda](#)

info refbejuso | Nummer 25 | 05.07.2021



Sommerpause Newsletter info refbejuso

Die Newsletter-Redaktion schaltet auch in diesem Sommer eine Pause ein. Die nächste Ausgabe erscheint am Montag, 9. August, der nächste Jugend-Newsletter folgt eine Woche später am 16. August. Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern eine erholsame und frohe Sommerzeit.



Pause estivale pour la newsletter Refbejuso

Comme tous les ans à pareille époque, la rédaction de la newsletter s'offre une pause estivale. La prochaine édition est prévue le lundi 9 août; une semaine plus tard, soit le 16 août, ce sera le tour de la newsletter pour la jeunesse. Nous souhaitons à toutes nos lectrices et à tous nos lecteurs un bel été propice à la détente et au ressourcement.

Sozialdiakonische Ausbildungsplätze – Kostenbeiträge an Kirchgemeinden

Die Eingabefrist für Gesuche betreffend Kostenbeiträge an sozialdiakonische Ausbildungsplätze in Kirchgemeinden ist der 30. September des laufenden Jahres. Geregelt sind die Beiträge in der «Verordnung über Kostenbeiträge an sozialdiakonische Ausbildungsplätze» KES 61.180. Entsprechende Gesuche sind zu richten an die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Nicole Bonnemain, Postfach, 3000 Bern 22. Auf Gesuche, die nach der Eingabefrist eintreffen, wird eingetreten, sofern noch Mittel vorhanden sind.

[Link zum Erlass 61.180](#)

Netzwerkveranstaltung Palliative Care Region Bern

Jährlich führt das Netzwerk Palliative Care Bern eine Netzwerkveranstaltung durch, zu der die in Palliative Care Tätigen eingeladen werden. Dazu gehören auch die Seelsorgenden und Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone der Region Bern. Die Netzwerkveranstaltung ist eine Gelegenheit, sich persönlich kennen zu lernen und sich in einem Thema zu vertiefen. Das nächste Treffen zum Thema «Transkulturelle Themen in der Palliative Care – Menschen mit Migrationshintergrund» findet am Donnerstag, 16. September, in Bern statt.

[Detailliertes Programm](#)
[Anmeldung \(10.9.\)](#)

Jahresbericht der Stiftung Familienhilfe erschienen

Die Stiftung Familienhilfe besteht seit 30 Jahren und unterstützt Familien mit bescheidenem Einkommen bei finanziellen Problemen mit Beträgen bis ca. CHF 1'000. Auch im Jahr 2020 behandelte der Stiftungsrat wieder zahlreiche Anfragen und genehmigte 117 Gesuche, unter anderem für Aus- oder Weiterbildungen von Eltern, Spielgruppenbesuche und Freizeitaktivitäten von Kindern sowie dringende Anschaffungen. Die Stiftung Familienhilfe wird von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn ideell und mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Spenden sind herzlich willkommen.

[Jahresbericht 2020](#)
[Weitere Informationen](#)

13 neue Pfarrerinnen und Pfarrer ordiniert



Am Samstag, 3. Juli, wurden im Berner Münster neun Frauen und vier Männer zu neuen Pfarrerinnen und Pfarrern ordiniert. Der Gottesdienst wurde gestaltet von Pfarrer und Synodalrat Iwan Schulthess, Ordinator, Pfrn. Sophie Kauz, Vizepräsidentin der Synode, Pfarrerin Judith Pörksen Roder, Synodalratspräsidentin, Pfarrer Ueli Burkhalter, Synodalrat, und Pfarrer Philippe Kneubühler, Synodalrat. Die neu Ordinierten sind Böhlen Karl Lukas, Hünibach, Bonafini Vera Sophia, Wabern, Britt Monika, Rüschegg Gambach, Drollinger Rachel, Landiswil, Dürig Lea, Radelfingen b. Aarberg, Felder Matthias, Utzigen, Furrer Christoph, Frutigen, Meier Akenywa Debora Marion, Wichtrach, Stalder-Werren Carmen Caroline, Langnau i. E., Staub Colette Elisabeth, Frutigen, Straubhaar Tina, Heimberg, von Aesch Sina Pascale, Biel und Weinger Christian, Melchnau.

[Aufzeichnung der Ordinationsfeier](#)

FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

Mit dem E-Bike zwischen Himmel und Erde

An diesem Anlass bietet sich die Gelegenheit, die Gasfreundschaft der Velowegkirchen vor Ort erleben zu dürfen. Fahren Sie am Samstag, 21. August, von 9 bis ca. 18.15 Uhr, mit und geniessen eine herrliche E-Biketour von Kirche zu Kirche, von Burgdorf in einer weiten Schlaufe über Walkringen, Lützelflüh und Hasle und wieder zurück nach Burgdorf. Bei den Zwischenhalten gibt es Nahrung für Körper und Geist. Dazu kann gelebte Gastfreundschaft in diesen Tankstellen für die Seele genossen werden.

[Ausschreibung / Anmeldung \(6.8.\)](#)

[Weitere Informationen zu den Velowegkirchen](#)

Formation de base pour conseillers de paroisse

Trois rencontres le 25.08.2021 (Bienne), le 29.09.2021 (Delémont) et le 10.11.2021 (Saint-Imier) de 19h00 à 22h00. Première rencontre à la maison de paroisse de Saint-Paul, Crêt-des-Fleurs 24, Bienne.

[Plus d'informations / inscription \(31.7.\)](#)

Confection de personnages bibliques

Atelier de création et de méditation biblique avec Christine Mahler: six rencontres le mardi soir dès le 24.08.2021, de 19h30 à 22h00, Salle de la paroisse réformée, Bassecourt.

[Plus d'informations / inscription \(15.8.\)](#)

MEDIEN, PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

SRF-Rundschaubeitrag zu «Kinder in der Nothilfe»

Abgewiesene Asylsuchende haben nur noch Anspruch auf das Notwendigste – die Kinder leiden am meisten. Menschen, deren Asylgesuch abgelehnt wurde, stellt der Staat nur noch ein Dach über dem Kopf, Essen und medizinische Versorgung zur Verfügung. Das Leben in der Nothilfe ist für Kinder besonders schwierig. Sie leben mit ihren Familien auf engstem Raum und die Eltern sind grossem psychischem Stress ausgesetzt. Die «Rundschau» beleuchtete die prekäre Situation der Kinder in Nothilfe, die unterschiedliche Praxis der Kantone und wie engagierte Bürgerinnen und Bürger für bessere Bedingungen kämpfen. Für Daniel Winkler, Pfarrer in Riggisberg und Mitglied der «Aktionsgruppe Nothilfe» müssen fundamentale Ansprüche auf Bewegungsfreiheit, Privatsphäre und eine unbeschwerter Kindheit für alle Menschen gelten - unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus, einfach weil sie Menschen sind.

[Rundschaubeitrag
Aktionsgruppe Nothilfe
«riggi-asyl»](#)

BeO Kirchenfenster: Die orangen Bahnhofsengel - Helfende auf den Bahnhöfen

Die Frauen und Männer fallen auf mit ihren leuchtenden Westen auf den Perrons des hektischen und lauten Bahnhofs Bern. Beate Litzko besucht die Bahnhofshilfe Bern und schaut einem Angestellten bei der Arbeit über die Schulter. Stammkundin Greti Kilchenmann weiss als Blinde einige Reisegeschichten zu erzählen. Toni Hodel, Delegierter des Kantonalvereins «Pro Filia» der Bahnhofshilfe Bern, gibt Auskunft über die Geschichte des Vereins, Erfahrungen der heutigen Zeit und über nationale und europäische Vernetzungen. Die Sendung wird am 27. Juli um 21 Uhr gesendet und kann später als Podcast nachgehört werden.

[kibeo](#)

Le Vatican inquiet face à la loi anti-homophobie

Alors que l'Italie étudie un projet de loi qui rendrait la discrimination à l'égard des personnes LGBT punissable par la loi, le Vatican cherche à s'immiscer dans le débat pour garantir sa liberté religieuse. Selon le quotidien «Il Corriere della Sera», le Vatican a envoyé une note écrite au gouvernement italien exprimant sa préoccupation quant au fait que le projet de loi Zan violerait le Traité du Latran. L'enjeu porte sur les écoles, les hôpitaux et les orphelinats catholiques. Un article de Protestinter.

[Informations](#)

Religion auf den Punkt gebracht - Neue Internet-Plattform über Religionen

«religion.ch» will mit Sachwissen und Meinungsbeiträgen gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen wie religiösem Analphabetismus, Intoleranz und Rassismus entgegenwirken. Die Trägerin der Plattform, IRAS COTIS, hat sich zum Ziel gesetzt, der breiten Öffentlichkeit ein lebendiges und vielfältiges Abbild der schweizerischen Religionslandschaft zu präsentieren, die sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert hat. Die Beiträge auf der Website werden von Personen unterschiedlicher Religionen und Kulturen produziert. IRAS COTIS ist die interreligiöse Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz, die von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unterstützt wird. Ferner gibt IRAS COTIS auch einen Newsletter heraus, der über Veranstaltungen, Publikationen und weitere Themen informiert.

[religion.ch](#)
[IRAS COTIS](#)

Cherche pasteure ou pasteur désespérément

Mariages, baptêmes, funérailles... Pour les distancés de l'Eglise réformée, il n'est pas toujours facile de trouver à qui s'adresser pour organiser de tels événements. Pour pallier ce manque de clarté, un groupe de pasteurs bernois a lancé une agence de rites. L'idée a été inspirée par un projet de l'Eglise évangélique luthérienne en Allemagne du Nord, dans la région de Hambourg. L'association bernoise prévoit aussi le lancement d'un site web à l'automne. Un article de Protestinfo.ch

[Informations](#)

Eva Di Fortunato élue à la tête de l'Eglise protestante de Genève

Le Consistoire de l'Eglise protestante de Genève, qui s'est tenu les 17 et 18 juin derniers, a vu élire sa nouvelle présidente, Eva Di Fortunato, prête à relever les défis d'une Eglise en mutation. La Tessinoise reprend le flambeau de Georges Bolay, qui assurait un intérim depuis juin 2020. Sociologue de formation et fille de pasteur, mère de trois fils, Eva Di Fortunato est un visage connu au sein de l'EPG. Un article de Protestinfo.ch

[Informations](#)

«Helvetia predigt» - 50 Jahre Schweizer Frauenstimmrecht

Theologinnen, Seelsorgerinnen, reformierte Pfarrerinnen und rhetorisch starke Frauen aus dem kirchlichen Umfeld können von katholischen Pfarreien und evangelisch-reformierten Kirchgemeinden als Gastpredigerinnen für den 1. August gebucht werden. In der ganzen Schweiz stehen an diesem Tag Frauen vor Publikum und sprechen in ihren zu Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Dort, wo nach wie vor überwiegend Männer stehen und sprechen, sollen im Jubiläumsjahr des Frauenstimmrechts nur Frauen reden. «Helvetia predigt!» entstand in Zusammenhang mit dem Jubiläum «50 Jahre Schweizer Frauenstimmrecht». Synodalratspräsidentin Judith Pörksen Roder hat sich mit dem Thema «Frauen in Führungspositionen – Ecclesia ruft» als Gastpredigerin zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen

«Helvetia prêche!» - 50 ans du droit de vote des femmes en Suisse

Les théologiennes, les aumônières, les pasteures réformées ainsi que les femmes douées en éloquence issues du milieu ecclésial peuvent se voir confier la prédication du 1er août par les paroisses catholiques et évangéliques-réformées. Ce jour-là, dans toute la Suisse, les femmes se tiendront devant un auditoire et s'adresseront à leurs concitoyennes et concitoyens. En cette année de commémoration du droit de vote des femmes, seules ces dernières devraient être habilitées à prendre la parole, là où celle-ci est encore majoritairement réservée aux hommes. «Helvetia prêche!» a été mis sur pied à l'occasion de la commémoration des «50 ans du droit de vote des femmes en Suisse». La présidente du Conseil synodal, Judith Pörksen Roder proposera ses services en tant que prédicatrice invitée sur le thème des «femmes dans des positions dirigeantes – l'appel de Ecclesia».

Informations

WEITERBILDUNG / FORMATION CONTINUE

Sprechtraining für Audio-Beiträge und Radio

Wer beim Radio auf Sendung gehen will, muss sprechen können. Das ist eine Kunst, die man lernen kann. Der kibeo-Workshop zeigt, wie man seine Stimme perfekt einsetzt: Wie finde ich meine Stimmlage? Wo setze ich Pausen? Welches Wort muss ich betonen? Wie atme ich organisch und geräuschlos ein. Die Teilnehmenden lernen, wie man einen Beitrag fürs Radio «einspricht». Der Kurs findet unter Vorbehalt der aktuellen COVID-Situation am Samstag, 14. August von 9 bis 13 im Kirchgemeindehaus Markus an der Schulstrasse 45A in Thun statt. Dorothee Reize wird den Kurs leiten. Sie erteilt Sprech- und Schauspielunterricht einzeln und in Gruppen und bietet Weiterbildungsangebote für Pfarrpersonen und kirchliche Mitarbeitende an. Im Vikariat des Konkordats ist sie als Sprecherzieherin tätig. Das Kursangebot ist für kibeo-Mitarbeitende kostenfrei, externe Interessierte haben einen Kursbeitrag zu leisten. Auskünfte erteilt gerne Andreas Dummermuth, Telefon 033 823 14 72.

Auskünfte (E-Mail) / Anmeldung (31.7.)

Ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger gesucht

«seelsorge.net» ist ein Lebenshilfe-Angebot der reformierten und katholischen Kirchen der Schweiz. Aktuell teilen sich 30 ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger darin, Menschen in schwierigen Lebenssituationen über E-Mail zu beraten. Das Beratungsangebot ist kostenlos, anonym und richtet sich ungeachtet der religiösen Zugehörigkeit an alle Bevölkerungsgruppen der Schweiz. Die Seelsorgenden beraten aus einer christlichen Haltung heraus, jedoch auf neutraler Ebene und verzichten bewusst darauf, zu werten. Sie fördern die Eigenverantwortung der Ratsuchenden und wahren das Seelsorgegeheimnis. Seit Corona verzeichnet «seelsorge.net» einen enormen Anstieg an Neuanfragen, im Jahr 2020 hat das Team knapp 10'000 vertrauensvolle, seelsorgerische E-Mails an Menschen in Not geschrieben. Das ehrenamtlich arbeitende Team ist ständig an den Kapazitätsgrenzen und benötigt dringend Verstärkung.

[Ausschreibung](#)

[Weitere Informationen](#)

[Leitbild](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Kirche in Bewegung II - Grenzgänge

Kirche stösst an Grenzen, überschreitet und verschiebt sie. Grenzgänge sind heikel und strittig. Zugleich ermöglichen sie Anfänge und Schritte ins Weite. Wohin bewegt sich unsere Kirche? Welche Traditionen sind zu pflegen und welche Innovationen voranzutreiben? Was ist zu verabschieden und womit anzufangen? An der Tagung sollen sich die Teilnehmenden an den Übergängen treffen und sich dabei Gedanken darüber machen, wie eine Kirche als Grenzgängerin mit Grenzerfahrungen aussehen könnte. Die von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn in Kooperation mit der Theologischen Fakultät der Universität Bern organisierten Tagung findet am 17./18. September in der «Heitere Fahne» in Wabern statt.

[Detailliertes Programm / Anmeldung \(5.9.\)](#)

Lehrgang 2021/2022 - Kirchliches Umweltmanagement

«oeku Kirchen für die Umwelt» bildet in einem praxisnahen und kompakten Lehrgang kirchliche Umweltberatende aus. Diese Personen verfügen über die Kenntnisse und Kompetenzen, Kirchengemeinden und kirchliche Institutionen als Coaches zum Zertifikat «Grüner Güggel» zu führen. Die sechs Kurstermine finden zwischen Oktober 2021 und Mai 2022 an verschiedenen Orten statt.

[Weitere Informationen \(Anmeldung 30.9.\)](#)

[Beratung Klimaschutz Refbejus](#)

[Video-Beitrag «Grüner Güggel» Herzogenbuchsee](#)

Berne: conversations carbone

En collaboration avec les ateliers de la transition de l'organisation d'entraide ecclésiale «Pain pour le Prochain», les paroisses réformée et catholique-romaine de Berne proposent une série de six Conversations carbone destinées à toute personne désireuse de réduire son empreinte carbone. Le délai des inscriptions est fixé au 28 août prochain.

[Informations et inscriptions](#)

Stage de peinture d'icônes

Peindre une icône est avant tout une démarche, la quête d'une présence et d'une lumière intérieure, un apprentissage de l'effacement devant le mystère, l'écoute attentive de la Parole révélée. Cela suppose l'humble approche d'une tradition vivante, avec l'aide d'une personne expérimentée. Ce stage prévu du 19 au 25 juillet à Crêt-Bérard aborde la préparation du support et des couleurs aussi bien que le dessin et la peinture proprement dite. La théologie est partie prenante de chaque étape de la démarche.

Informations



Geschätzte Leserinnen und Leser

Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch.

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
